

<b>(A)</b>	Eingang S-Bahn Stationen Schwabstraße Ausgang Rotebühlstraße – Richtung Reuchlinstraße
<b>KAREN KREUSELBERG</b> <i><b>DO / DID / DONE, 2018</b></i>	
40 Wimpel aus Papier an einer Schnur gereiht	
Zwei Wimpelketten, bestehend aus jeweils 40 Wimpeln, die in den S-Bahn Haltestellen Schwabstraße und Feuersee installiert sind, beschreiben beispielhaft das Tun im Künstlerhaus.	
Karen Kreuselberg hat Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel studiert. Sie arbeitet mit unterschiedlichen Medien. Ein Bestandteil Ihrer künstlerischen Arbeit ist das Aufgreifen und Reagieren auf Kontexte und räumliche Situationen.	
<b>(B)</b>	

<b>(B)</b>	Bismarckstraße 71 70197 Stuttgart
------------	--------------------------------------

### MARK METZNER MARRAKECH

Fotografie

Markus Metzner hält mit seinen Fotografien alltägliche Geschehnisse in Marrakesch (Land Gottes) fest, die einem das Gefühl von Ruhe in dieser hektischen Stadt vermitteln sollen.

Mark Metzner ist Fotograf und Skateboarder, der erst vor vier Jahren mit der Fotografie begann. Seine Fotos, die größtenteils auf seinen Skatetrips entstehen, zeigen seine Sichtweise auf alltägliche Geschehnisse in seinem Leben.

### EVA SCHMECKENBECHER SHIFTINGS, 2018

Video, 10 Min

Das Video *Shiftings* besteht aus Nahaufnahmen von einfachen Handlungen und Materialien, in verschiedenen Tempi und Konstellationen: Es sind Hände und silbrig glänzende Dämmplatten. Die Motive erscheinen durch die Perspektive der Kamera verfremdet und erinnern an seltsame Körper und künstliche Räume hinter Glas. Parallel laufen mal ähnliche, mal kontrastierende Sequenzen ab. Zwischen ihnen entsteht ein sich immer wieder veränderndes Verhältnis zwischen Spannung und Gleichklang, bis sie sich in einer Flut glitzernder Teilchen im Vollformat auflösen.

Eva Schmeckenbecher studierte an den Kunstakademien in Stuttgart und Nürnberg und bewegt sich künstlerisch zwischen den Medien Fotografie, Video und Installation.

<b>(C)</b>	Leipziger Platz 70197 Stuttgart
------------	------------------------------------

### ANNE PFLUG LONGING, 2018

Mixed Media Installation bestehend aus handbedruckten Seidenbahnen, Gebläse in Kasten, Lautsprecher, Audio

*Longing* ist eine Mixed Media Installation unter freiem Himmel. Die Künstlerin kombiniert lyrische Arbeit in Form von handbedruckten Seidenbahnen und Audio (Gesang) mit einer Windmaschine.

Anne Pflug beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit performativen Situationen in Wechselwirkung mit Körpern, Orten und den dabei entstehenden Realitäten.

Anne Pflug arbeitet künstlerisch mit Ritualen, Gesang und zeitbezogenen medialen Praktiken. Sie hat an der Merz Akademie Stuttgart studiert und ist derzeit MFA Studentin an der HFBK Hamburg.

<b>(D)</b>	Rotenwaldstraße 67-69 70197 Stuttgart
------------	--

### ANN-KATHRIN MÜLLER DIE EXPOSITION, 2015/2016

Großflächenplakat

Sie wartete noch eine Weile bis der Mond nahezu ganz zwischen den Bergen zu sehen war und beugte sich noch einmal über den Lichtschacht. Es ist eine merkwürdige Haltung, die man einnimmt, gebeugt, den Blick nach unten gerichtet und doch die ganze Welt vor Augen. Diorama – Schweigender Raum – Black Box. ZACK! Aus: Ann-Kathrin Müller: *Die Exposition*, Stuttgart 2016.

Ann-Kathrin Müller studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und war Meisterschülerin bei Ricarda Roggan. An der Universität Stuttgart studierte sie Politikwissenschaft. Ihre künstlerische Arbeit ist rein fotografisch.

<b>(E)</b>	Paulusstraße 23 70197 Stuttgart
------------	------------------------------------

### UTA WEYRICH UND EVA PAULITSCH QRCODING, 2018

Plakat

Die beiden Künstlerinnen werden ihr Mobile Video Archive, das seinen Anfang 2007 während ihres Atelierstipendiums nahm, in Form der interaktiven Arbeit *QRCODING* zugänglich machen. Ein A0 großes Plakat, mit einem QR-Code – einem mathematisch, konstruierten Zeichen, das an die streng gegenstandslose Stilrichtung der konkreten Malerei bzw. konstruktiven Kunst erinnert, visualisiert eine Kompilation von Videos, die sie aus ihrem Archiv ausgewählt haben: Ein Konglomerat an jugendlicher Alltags-Poesie, die bei jedem Abscannen in zufälliger Reihenfolge erscheinen.

Eva Paulitsch und Uta Weyrich arbeiten seit 2003 als Künstlerteam zusammen. Seit 2006 setzen sie sich mit Handyvideos auseinander. Sie sammeln diese und bauen damit ein digitales Filmarchiv auf.

### CHRISTIANE LESCH OHNE TITEL, 2017

Collage auf Papier

Als Grafik-Designerin und Malerin hat Christiane Lesch besonderen Spaß einmal etwas anderes zu entwickeln – nämlich Collagen aus alten Radierungen, bunten Papieren und Tuschezeichnungen. Sie sind 2018 als Illustrationen für einen LRS-Ratgeber (Lese-Rechtschreib-Schwäche) entstanden, für Kinder, die etwas Mut und Aufmunterung brauchen.

Christiane Lesch wird in den 1980er-Jahren durch ihre Kinderbuch- und andere Illustrationen bekannt. Seit über zwei Jahrzehnten entwirft und druckt sie in der Werkstatt des Künstlerhauses Stuttgart.

### MICHAEL WACKWITZ ARCHITEKTUR – DREIKLANG, 2016/2017

Lithographie, Materialdruck

Michael Wackwitz hat diese Arbeit über das Künstlerhaus, für die gleichnamige Ausstellung im Vorjahr im Rathaus Stuttgart, produziert. Sie zeigt die Außen-treppe des Künstlerhauses collagenhaft. Er druckte sie in schwarz vom Stein. Im Anschluss ergänzte er sie durch drei Grundfarben (blau, gelb, rot) über das Motiv. Die Mischung der Grundfarben als graue Farbe bildet dafür den Rahmen.

Michael Wackwitz schloss seine Ausbildung in den grafischen Techniken, Spezialisierungsrichtung Lithographie in der Grafikwerkstatt des Verbandes Bildender Künstler der DDR bei Ely Schreiter ab.

<b>(E)</b>	Paulusstraße 23 70197 Stuttgart
------------	------------------------------------

### GISELA LIST FIGURENKARUSELL, 2018

Lithographie auf säurefreiem Büttenpapier

Gisela Lists Arbeiten zeigen kraftvolle Körper in Bewegung. Mehrere Figuren, die einander zu- und abgewandt in spannenden Dialogen miteinander verschmelzen.

Gisela List arbeitet seit 1998 im Künstlerhaus Stuttgart in der Lithographiewerkstatt.

<b>(F)</b>	Seyfferstraße 67, Ecke Paulus-/Seyfferstraße 70197 Stuttgart
------------	---

### MONA ZEILER OHNE TITEL (POSTURES & FRAGMENTS), 2018

Kunststoff, Gips, Ton, Holz, Metall

*Ohne Titel (postures & fragments)* thematisiert das (gefertigte) Objekt und die Spur. Die Künstlichkeit von intentional gefertigten Massenprodukten schwingt hier ebenso mit, wie eine Tonalität, welche durch die langsame Arbeit des Organischen und des vermeintlich Beiläufigen entsteht. Bruchstückhafte und organisch-plastische Formen in eine Fläche aus Schaumstoff eingelassen, befinden sich auf einer podestartigen Plattform – diese fungiert als eine Art Display oder Sockel. Der Schaumstoff wird zum Behälter für die Objekte und Formen und wiederholt die Funktion des Schaufensters oder Schaukastens als Präsentationsort/Ausstellungsort, der somit quasi doppelt präsent wird.

Mona Zeiler beschäftigt sich in ihren installativen Arbeiten, ausgehend von räumlichen Situationen, mit Formen der Präsentation und Fragen nach dem Bildhaften innerhalb des dreidimensionalen Kontexts.

<b>(G)</b>	Bebelstraße 29 70193 Stuttgart
<b>JULIA WENZ</b> <i><b>PLAN / MASCHINE, 2018</b></i>	
Installation	
Julia Wenz Arbeitsmaterial generiert sich einerseits durch die Wegwerfgesellschaft. Oft findet sie ihr „Bildhauer“-Material auf der Straße oder bekommt es geschenkt. Daher trägt es Spuren, die auf jahrelange Gewohnheiten und Rituale schließen lassen. Diese Gebrauchsspuren sind ein wichtiger Aspekte der entstehenden Installation. Andererseits kauft Sie gezielt seriell hergestellte Elemente hinzu. Die Arbeit mit diesen „ready mades“ ist der Gegenpol. Kombiniert mit dem vorhandenen Raum entstehen so kleine oder raumfüllende Installationen.	
Julia Wenz studierte Visuelle Kommunikation und Freie Kunst und arbeitet ortsspezifisch mit verschiedenen Medien.	
<b>TILDA GEORGE</b> <i><b>MARI DIPTICH 1.1, 2009</b></i>	
Fotografie unter Acrylglas, 5+1	
Das Wasser ist der Ursprung des Lebens und ungeheuer wichtig für unsere Existenz. Das Meer und seine Unermesslichkeit und Bodenlosigkeit fasziniert sie. Die Vergänglichkeit, Zerbrechlichkeit und Komplexität der Welle inspirieren sie zu ihren Fotoserien.	
Tilda George ist Fotografin und Künstlerin, die material- und medienübergreifend arbeitet.	
<b>(H)</b>	Bürgerbüro West Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart

### DAMARIS WURSTER KODAK GOLD #01 / KODAK GOLD #02

Blumenerde, unentwickelt, 4 Tage, Aludibond

Unentwickelter 35 mm Film wird in einer Dunkelkammer in Blumenerde vergraben. Nach mehreren Tagen wird der Film ausgegraben und ans Licht gegeben. Die Erde hat die Oberfläche des Films zersetzt. Das nun belichtete Filmmaterial bleibt unentwickelt.

Damaris Wurster studierte im Bereich Film und Video an der Merz Akademie Stuttgart sowie im Fachbereich Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

<b>(I)</b>	Elisabethenbrunnen Ecke Hasenberg-/Ludwigstraße, 70176 Stuttgart
------------	---

### INGO BUSCH MAKE THIS PLACE GREAT AGAIN, 2018

Installation

Mauern, Zäune und Populismus scheinen aktuell die besten Konzepte zu sein, um in einer komplizierten, globalisierten Welt Sicherheit und Ruhe zu finden. Die Verlegung einer „lauten“ Grenze in den bekannten öffentlichen Raum, in den alltäglichen Weg, soll zu einer Auseinandersetzung einladen und schlussendlich den Blick auf „blühende“ Kontrapunkte lenken.

Ingo Busch ist als Ingenieur tätig. 2016 hat er mit dem Siebdruck im Künstlerhaus begonnen.

<b>(J)</b>	Generationenhaus West Ludwigstraße 41-43, 70176 Stuttgart
------------	--

### YVETTE HOFFMANN ELEMENTS ON EARTH, 2018

Keramik

Ton ist ein natürlich vorkommendes Material, das aus der Erde gewonnen wird. In der Serie *Elements on Earth* macht Yvette Hoffmann diese Herkunft wieder sichtbar, in dem sie die unglasierten Oberflächen ihrer Gefäße aussehen lässt, als würden sie aus getrockneter Erde bestehen. Die Risse auf den handgedrehten Objekten sind nur bedingt steuerbar, somit ist jedes Objekt ein Unikat.

Yvette Hoffmann studierte Produktdesign und arbeitet seitdem selbstständig, auch in Kooperation mit anderen Designern, im Bereich Grafik- und Produktdesign.

### KARIMA KLASEN NEOGEO OUTLET INTERVENTION #1, 2018

Siebdruck, Papier

Karima Klasen präsentiert ein Wandgemälde aus multiplen Grafiken. Die Auseinandersetzung mit Zeit, Raum, Material, Konzept und Kontext bestimmen den Entstehungsprozess des Werkes und begründen das Bild als aktiven Handlungsraum.

Karima Klasen arbeitet mit Malerei, Zeichnung und Druckgrafik im erweiterten Feld.

<b>(K)</b>	Feuersee Ausgang Rotebühlstraße-Senefeldstraße
<b>KAREN KREUSELBERG</b> <i><b>DO / DID / DONE, 2018</b></i>	
Papier, Schnur	
Zwei Wimpelketten, bestehend aus jeweils 40 Wimpeln, beschreiben beispielhaft das Tun im Künstlerhaus.	
Karen Kreuselberg hat Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel studiert. Ein Bestandteil Ihrer künstlerischen Arbeit ist das Aufgreifen und Reagieren auf Kontexte und räumliche Situationen.	
<b>(L)</b>	Seekneiple Rotebühlstraße 89, 70178 Stuttgart
An einem sonnigen Sommertag serviert das Seekneiple Bier solange der Vorrat reicht. Den passenden Bierdeckel – vom Künstlerhaus entworfen – gibt es dazu.	
<b>(M)</b>	Café Auszeit Augustenstraße 52, 70178 Stuttgart

### FEUERSEE

### KAREN KREUSELBERG DO / DID / DONE, 2018

Papier, Schnur

Zwei Wimpelketten, bestehend aus jeweils 40 Wimpeln, beschreiben beispielhaft das Tun im Künstlerhaus.

Karen Kreuselberg hat Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel studiert. Ein Bestandteil Ihrer künstlerischen Arbeit ist das Aufgreifen und Reagieren auf Kontexte und räumliche Situationen.

<b>(N)</b>	Reinsburgstraße 104 70178 Stuttgart
------------	--

### JOCHEN DETSCHER WHAT’S UPSTAIRS, DOC? – HOUSES’ HORRORS AND DOMESTIC DOOM, IN PROGRESS 2012–2018

Montage, Mischtechnik, Serigrafie, Acryl & Medium auf Japanpapier

Die ironische Arbeit spekuliert über den Hintergrund anscheinend profaner Schäden an einem Stuttgarter Gründerzeitgebäude indem sie diese mit Ikonen des Horror- und Thriller-Genres paart.

Jochen Detscher studierte Architektur und Visuelle Kommunikation und arbeitet vorwiegend mit Fotografie und Druckgrafik.

<b>(O)</b>	Karlshöhe, in der Nähe des Biergartens Tschechen & Söhne 70178 Stuttgart
------------	---

### CHRISTIANA TEUFEL PERIPHERAL TERRITORIES, 2018

Glasplatte, Naturstein, Sound

Die Glasscheibe ist senkrecht in einen Naturstein gesteckt. Wenn man um die Skulptur geht, hört man ein Gedicht in 4 verschiedene Sprachen übersetzt. Gedruckt auf Glas, wird die fotografierte Landschaft durchsichtig. Die Materialien, die aufeinander treffen sind so verschieden: harter, undurchsichtiger Stein stehen im Kontrast zu transparentem Glas. Die Horizontachse ist in die Senkrechte gekippt. Landschaft wird vertikal, Grenzen verändern sich. In dem Gedicht geht es auch um Auflösung / Verfremdung von festen Formen. Grenzen (physische sowie immaterielle) die sich auflösen, Grenzen, die man mit dem Finger abfahren kann. Grenzen die man durchbricht. Grenzen die einen nicht durchlassen. Durch die Übersetzung in verschiedene Sprachen werde ich selbst zum Beobachter. Bei den Sprachen die ich nicht selbst spreche, verwandeln sich die Wörter und ihre Bedeutung. Jeder Betrachter hört, je nachdem welche Sprache er spricht, etwas anderes heraus. So wird es zum offenen Kunstwerk.

### KATRIN KINSLER AFTER WORK, 2018

Stahlpfosten feuerverzinkt mit Spiegel-Mosaiksteinen

Work-Life-Balance in der Vertikale. Geistesblitze reflektieren den Feierabend. Und immer rutscht der Socken vom Fuß und ist Erster beim nächsten Schritt.

Katrin Kinsler studierte bis 2004 Freie Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

Ein inneres Sich-Sträuben gegen die Eindeutigkeit, lässt Katrin Kinsler permanent Grenzen, Regeln und Konventionen auf ihre Gültigkeit überprüfen, Alternativen entwerfen, die Welt neu anordnen.

### MONIKA NUBER KLINGKLANG. MUSIK IM BAUM, 2018

selbstspielende Baumskulptur, verschiedene Materialien

Für den Kunstspaziergang entwickelt Monika Nuber Klangskulpturen für Baum und Wiese.

Zeichnung, Druckgrafik, Animationsfilm, Musik und Musiktheater sind ansonsten die bevorzugten Ausdrucksmittel von Monika Nuber. Es geht um das Verhältnis von Bild und Ton, die Visualisierung von Musik, die Vertonung von Bildern und Ideen.

Nuber bewegt sich zwischen Konzept und Zufall, Ordnung und Chaos, kleiner Form und großen Gesten, gerne und oft auch in Kollaborationen.

### FLORA LENZMANN PICKNICK UND MUSIK AUF DER KARLSHÖHE

Flora Lenzmann lädt zum gemeinsamen Picknick mit Limonade, Obst und anderen Leckereien ein und spielt ein Mixtape für den perfekten Sommertag in Stuttgart.

<b>(P)</b>	Künstlerhaus Stuttgart Reuchlinstraße 4b, 70178 Stuttgart
------------	--

### SÖREN HIOB SAMMLUNG SÖREN HIOB

Sören Hiob erwarb oder tauschte seit Beginn seines Studiums in Stuttgart 2008 gelegentlich Kunstwerke von Künstlerkollegen. Manche waren auch Geschenke. Die entstandene Sammlung zählt mittlerweile 70 kleinformatige Arbeiten von ca. 34 verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern der letzten zehn Jahre. Eine Auswahl dieser Arbeiten präsentiert Sören Hiob für einen Tag, wobei er selbst als Sammler auftritt und die Ausstellung von unabhängigen Kuratoren kuratieren lässt. Mit Arbeiten von u.a. Abel Auer, Minyong Paik, Discoteca Flaming Star, Lawrence Weiner, Timm Ulrichs und Rainer Ganahl.

Sören Hiob studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 2016 ist er Atelierstipendiat im Künstlerhaus Stuttgart.

### UTE ZELLER VON HEUBACH BLACK MIRROR / ANCIENT VOICES OF CHILDREN, 2018

16 Bilder, Öl auf Leinwand, Schwarzglas

Auf dem Grundriss einer Arbeit (*ancient voices of children*, Öl auf Leinwand, 2018) ist ein einfaches Objekt, jedoch mit einer in sich gekehrten, verkapselten Ausstellung im Innern, konstruiert. Die *black mirror*-Box ist vergleichbar mit einer Druse, wo ein vermeintlicher Stein in seinem Hohlraum einen Kristall birgt.

Ute Zeller von Heubach studierte Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart, dann Freie Kunst an der UdK Berlin und anschließend Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

<b>(SPECIAL)</b>	Oberwelt e.V. Reinsburgstraße 93, 70197 Stuttgart
------------------	--

### AUSSTELLUNG TRACI KELLY, PINK HORIZON

Oberwelt e.V. ist ein von Künstler\_innen betriebener Ausstellungs- und Veranstaltungsräum in Stuttgart, der wie das Künstlerhaus Stuttgart ebenfalls im Jahr 1978 gegründet und seitdem gegenwärtige Kunst- und Präsentationsformen sowie künstlerische Aktions- und Existenzformen vermittelt und produziert. Für die heutige Veranstaltung öffnet die Oberwelt ihre Türen, und heißt Sie herzlich willkommen!

<b>(SPECIAL)</b>	Oberwelt e.V. Reinsburgstraße 93, 70197 Stuttgart
------------------	--

<b>AUSSTELLUNG</b> <i><b>TRACI KELLY, PINK HORIZON</b></i>	
Oberwelt e.V. ist ein von Künstler_innen betriebener Ausstellungs- und Veranstaltungsräum in Stuttgart, der wie das Künstlerhaus Stuttgart ebenfalls im Jahr 1978 gegründet und seitdem gegenwärtige Kunst- und Präsentationsformen sowie künstlerische Aktions- und Existenzformen vermittelt und produziert. Für die heutige Veranstaltung öffnet die Oberwelt ihre Türen, und heißt Sie herzlich willkommen!	
Wir bedanken uns herzlich bei all denjenigen, die uns Ihre Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.	

Grafikdesign: Tili Spente